Heessen, Nr.

1659 Mai 4. - Münster -

Johan Vagedes, Generalvikar des Bischofs Christoph Bernhard so wie Dechant der Kollegiatkirche St. Martini zu Münster, und Wilhelm von Fürstenberg, Domkapitular zu Trier, Münster und Paderborn, Geh. Rat und Archidiakon der Kirche zu Heessen, bekunden, daß zwischen dem Hause Heessen und dem Pastor zu Heessen ein Vergleich zustande gekommen ist, wonach alle - 80 Jahre lange - Streitigkeiten um den Grevenkotten, den Zehnten aus verschiedenen dem Hause Heessen gehörigen näher bezeichneten und beschriebenen Erben und Grundstücken, ferner um das Meßkorn, die Kornpächte, Hühner, Gänse und sonstige Leistungen verschiedener Höfe wie auch um einen der Pastorat abträglichen Erbtausch beigelegt worden sind.

Zeugen des Vergleichs: Jobst Coccius und Johan Hobbelingh, Vikare der Domkirche zu Münster resp. der Pfarrkirche zu Heessen, ferner Christian Lobach und der Notar Gerhardt Detten.

Angekündigte eigenhändige Unterschriften und Siegel von Johannes Vagedes, Wilhelm Freiherr von Fürstenbergh, Witwe Hade-
wigh von der Reck geb. von **Aschebrock**, Bernhardt Dietherich von der Reck (siegelt gemeinsam mit seiner vorgenannten Mutter) und Christian Kegenhoff, Pastor zu Heessen.

Die 4 ziemlich gut erhaltenen Wachssiegel hängen an.

Or. Pgt.